

Das Richtige zur richtigen Zeit sagen

30 Minuten Input
30 Minuten Gruppenarbeit
30 Minuten Plenum

Das AIDA-Modell hilft, gezielte PR-Maßnahmen zu entwickeln bzw. sie zu analysieren. Es hat im Blick, wie Menschen von einem ersten Aufmerksam-Werden zu aktiven Unterstützer*innen werden.

So können die Bedürfnisse der Zielgruppen in jeder Phase im Blick behalten werden.

A - Attention (Aufmerksamkeit):

- Interesse der Zielgruppe wecken, Aufmerksamkeit schaffen

I - Interest (Interesse):

- Interesse der Zielgruppe vertiefen, informieren, Neugier erzeugen

D - Desire (Verlangen):

- Von der Wertigkeit / Notwendigkeit überzeugen
- Wünsche/Verlangen schaffen

A - Action (Handlung):

- Zur Handlung bewegen
- Die Botschaft umsetzen

Erinnern/Retention (Aufrechterhaltung):

- Engagement aufrechterhalten
- Langfristige Bindung und Erinnerung an die Botschaft
- Kontinuierliche Kommunikation

Das Erinnern schafft langfristige Bindungen und hilft, kontinuierlich mit Netzwerkpartnern und Interessengruppen in Kontakt bleiben. Es ist oft weniger zeit- und ressourcenaufwändig, bereits erreichte Zielgruppen wieder zu aktivieren, als neue Zielgruppen anzusprechen.



AIDA + R



Hervorstechen

Wer, was, wann,
wo, wie, warum?
Und was habe ich
davon?

Emotionale
Ansprache,
positive
Erfahrungen
teilen

Vor Ort sein,
unverbindliches
Ausprobieren
ermöglichen,
einfache
Kontaktaufnahme

In Erinnerung
bleiben

Aufmerksamkeit schaffen

Interesse vertiefen

Wunsch erzeugen

Handlung erleichtern

Kontakt halten



Deplatziert?

Typisch Heim- und Pflegekind

www.demenz-schuland.de

VORURTEILE SIND WIE DIESES PLAKAT.

NUR KURZ ZU SEHEN, ABER ALLTÄGLICH!

RASSISMUS IST EIN ECHTES PROBLEM IN DEUTSCHLAND. UND FÄNGT MIT VORURTEILEN AN.

VORSICHT, VORURTEILE!
VORSICHT-VORURTEILE.DE

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend | Demokratie **leben!**



Aufmerksamkeit schaffen

Interesse vertiefen

Wunsch erzeugen

Handlung erleichtern

Kontakt halten



Google

- selbsthilfegruppen für |
- selbsthilfegruppen für familien von alkoholikern in me nähe
- selbsthilfegruppen für familien von kindern mit esstö in meiner nähe
- selbsthilfegruppen für angehörige
- selbsthilfegruppen für pflegende angehörige
- selbsthilfegruppen für angehörige von demenzkranken
- selbsthilfegruppen für angehörige von krebspatienten
- selbsthilfegruppen für eltern mit psychisch kranken kindern
- selbsthilfegruppen für trauernde
- selbsthilfegruppen für psychisch kranke
- selbsthilfegruppen für kinder



Björn Redmann | Ullrich Gintzel (Hrsg.)

Von Löweneltern und Heimkindern

Lebensgeschichten von Jugendlichen und Eltern mit Erfahrungen in der Erziehungshilfe

BELIZ JUVENTA



Wie erkläre ich es Kindern?

Mein Kind hat zu Ihrem Geburtstag eine Mitschülerin eingeladen, die unter selektiven Mutismus leidet. Wie kann ich das den anderen Kindern erklären, dass sie nicht sprechen kann?

Habt ihr Tipps?

Aufmerksamkeit
schaffen

Interesse
vertiefen

Wunsch
erzeugen

Handlung
erleichtern

Kontakt
halten

„PROMENZ könnte in der Tat
ein Weg sein, die Einstellung
und die Haltung zur Demenz
zu differenzieren und zu
öffnen.“

*Deutsches
Sozialforschungsinstitut

PROMENZ

„Als ASD-Mitarbeiterin weiß ich,
dass XY mitdenkt und mich
informiert.“



Mutismus Selbsthilfe
Deutschland e.V.



Christinas
Geschichte

[Mehr erfahren](#)

~~UN~~MÖGLICH



„Als ich es laut gesagt hatte,
wusste ich plötzlich, dass es
nicht stimmt.“

Aufmerksamkeit
schaffen

Interesse
vertiefen

Wunsch
erzeugen

Handlung
erleichtern

Kontakt
halten

- Kontaktmöglichkeiten klar?
- Handlungsaufruf: Was soll die Zielgruppe tun?
- Unverbindliches Ausprobieren ermöglichen
- Da sein, wo die Zielgruppe ist



freiheitohndruck

Original-Audio

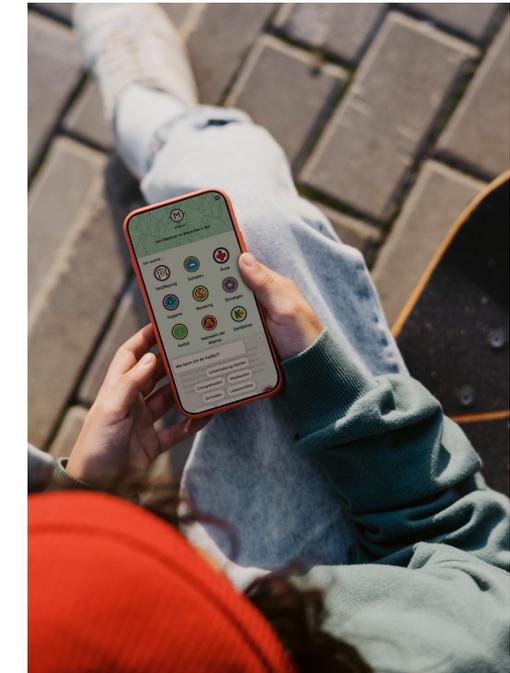
Marc berichtet heute von seinen Erfahrungen mit diesem sogenannten 4. Schritt und liest aus dem Arbeitsbuch der Narcotics Anonymous vor. 🙏

Du findest die ganze Folge auf Spotify unter "Freiheit ohne Druck."

#podcast
#suchtpodcast
#wirredendarüber
#darübersprechen
#suchthilfe
#drogenfrei
#endlichclean
#suchtberatung
#drogenberatung
#beratungsstelle
#suchtberatung



Dozentin: Rebekka Sommer, www.rebekkasommer.com



(rso).

Aufmerksamkeit schaffen

Interesse vertiefen

Wunsch erzeugen

Handlung erleichtern

Kontakt halten



Dozentin: Rebekka Sommer, www.rebekkasommer.com



Übung: Perspektivwechsel

Eure Botschaft: Diskriminierung soll häufiger gemeldet werden

	Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4
Mit welchen Botschaften erreichen wir:	Journalist*innen	Leitungskräfte	Täter*innen	Angehörige
Wie muss die Botschaft angepasst werden für:	Betroffene, die unsere Einrichtung schon kennen	Breite Öffentlichkeit	Potenzielle Betroffene, die unsere Einrichtung noch nicht kennen	Pädagogische und soziale Fachkräfte

Übung: Perspektivwechsel

Schritt 1 (15 Minuten):

Entwickelt Botschaften, um bei Zielgruppe 1

- Aufmerksamkeit zu wecken
- Interesse zu vertiefen
- Wünsche zu erzeugen
- Handlung zu erleichtern
- Kontakt zu halten

Schritt 2 (15 Minuten):

Passt eure Botschaften für Zielgruppe 2 an

Schritt 3:

Austausch im Plenum (5 Min. je Gruppe)

